



Die Aufführung des Lustspiels „Der blinde Hahn“ wurde am Samstagabend in der Möhnetalhalle zu einem Erfolg. Foto: Burkhard Risse

# Der blinde Hahn sorgt für manche Lachsalve

## Gute Stimmung beim Allager Kompaniefest

**Allagen.** (buri) Gute Unterhaltung und deshalb viele Zuschauer – das ist die treffende Kennzeichnung des Festes der Kompanie Mitte. Um die 400 Leute – Schützenbrüder wie auch sonstige Interessierte – füllten die Möhnetalhalle am Samstagabend bis zum letzten Platz. Höhepunkt des Abends war das Lustspiel „Der blinde Hahn“. Kompanieführer Dietmar Pankoke lobte besonders das Engagement der Laienspielschar, die bereits zum zwölften Male auf dem Kompaniefest für Stimmung sorgte. Ganz klar gelang es Dieter Wehmann, Gerlinde Nübel, Walter Risse, Dieter Beckschäfer, Franziska Ferber, Andrea Schulte und Gregor Nübel wieder einmal bestens, dem Publikum mit originellen Gags und witzigen Pointen so manche Lachsalve zu entlocken.

Während der einstündigen Aufführung drehte sich alles um die verwickelte Verwechslung zweier Mäntel, als der Chemiker Peter Hahn (Walter Risse) den Textilfabrikanten Andreas Wollmann (Dieter Wehmann) um die Hand seiner Tochter Ursula (Gerlinde Nübel) bittet. Auch die große Tombola erwies sich als großer Erfolg, Dutzende von tollen Preisen warteten auf die Gewinner. Nach der Verlosung standen die Träger der Hauptpreise fest: Passend zum „stofflichen“ Theaterstück erhielt Michael Kellerhoff den dritten Preis in Form von Bettwäsche, der zweite Preis, ein Fäßchen Bier, ging an Frau Asshoff, und den ersten Preis heimste Winfried Wagner ein: Ihm gehört jetzt ein neues Fahrrad.